



Pressemitteilung

05. Dezember 2022

„Theater im Schlick“ geht mit „Schauerliteratur“ in die dritte Runde

Mittwoch, 07. und Dienstag, 13. Dezember um 20:00 Uhr im Steinweg 29

Das Landestheater Coburg geht mit seinem experimentellen Format „Theater im Schlick“ in die dritte Runde. Am Mittwoch, den 07. Dezember sowie am Dienstag, den 13. Dezember verwandelt sich die ehemalige Fleischerei im Steinweg 29 wieder in einen Performance-Ort mit Clubatmosphäre für junge Kreative aus den Reihen des Theaters. „Schauerliteratur“ ist das Motto der Dezemberausgabe, die unter der Regie von Zoé Lorenz und Philippe Roth steht.

Im Zentrum steht die Literatur Edgar Allan Poes, der nicht nur die Gattung Kurzgeschichte entscheidend mitprägte, sondern vor allem als Vorreiter für die Genres Krimi und Horror gilt. „Uns interessiert aber insbesondere auch die Psychologie in Poes Geschichten und die Symbolik, derer er sich bedient. Es ist wirklich ein starker Autor,“ so Philippe Roth, der auch das Licht und die elektronische Musik des Abends verantwortet. Lesen und spielen wird der Schauspieler Hans Ehlers.

Das „Theater im Schlick“ ist ein Format für alle, die sich für junge, ungewöhnliche, interdisziplinäre Kunstformen interessieren. Nach der Vorstellung bleibt Gelegenheit mit den Akteuren bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen.

Tickets erhält man online unter www.landestheater-coburg.de, an der Theaterkasse sowie an der Abendkasse im Schlick. Schüler und Studierende zahlen 8 Euro.